

# Verantwortungsvolles Unternehmertum im globalen Kontext



HUMAN RIGHTS



LABOUR



ENVIRONMENT



ANTI-CORRUPTION



# Agenda

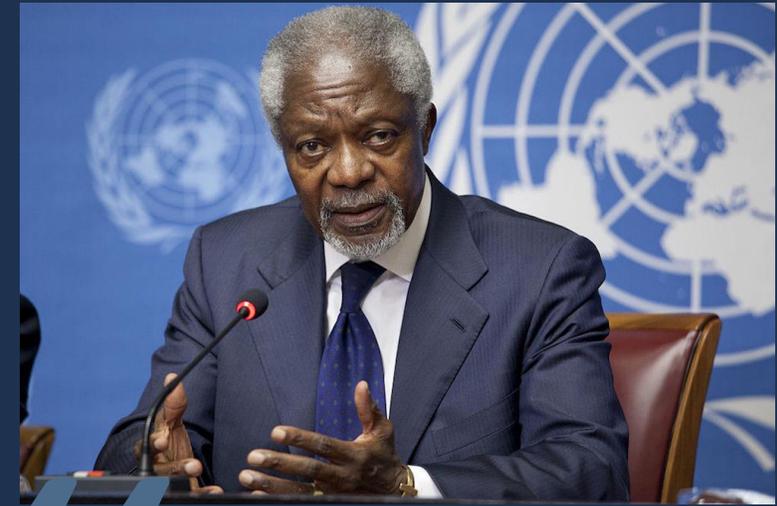
- Was bedeutet verantwortungsvolles Unternehmertum im globalen Kontext für den UN Global Compact, mit Blick auf die UNGC Strategie 2021-2023?
- Welche globalen Trends gibt es in den Bereichen Umwelt- & Klimaschutz sowie Menschenrechte zu beobachten?
- Welchen Ansatz fördert der UNGC zur Erreichung der Sustainable Development Goals und welche Potentiale haben diese für Unternehmen?

# UN Global Compact & Global Compact Network Austria

Der UN Global Compact ist die weltweit größte  
und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle  
Unternehmensführung.

Mit mehr als 19.000 Teilnehmerorganisationen  
weltweit 69 lokalen Netzwerken.

Das Global Compact Network Austria vereint rund 180  
Unternehmen und Non-Business-Organisationen.

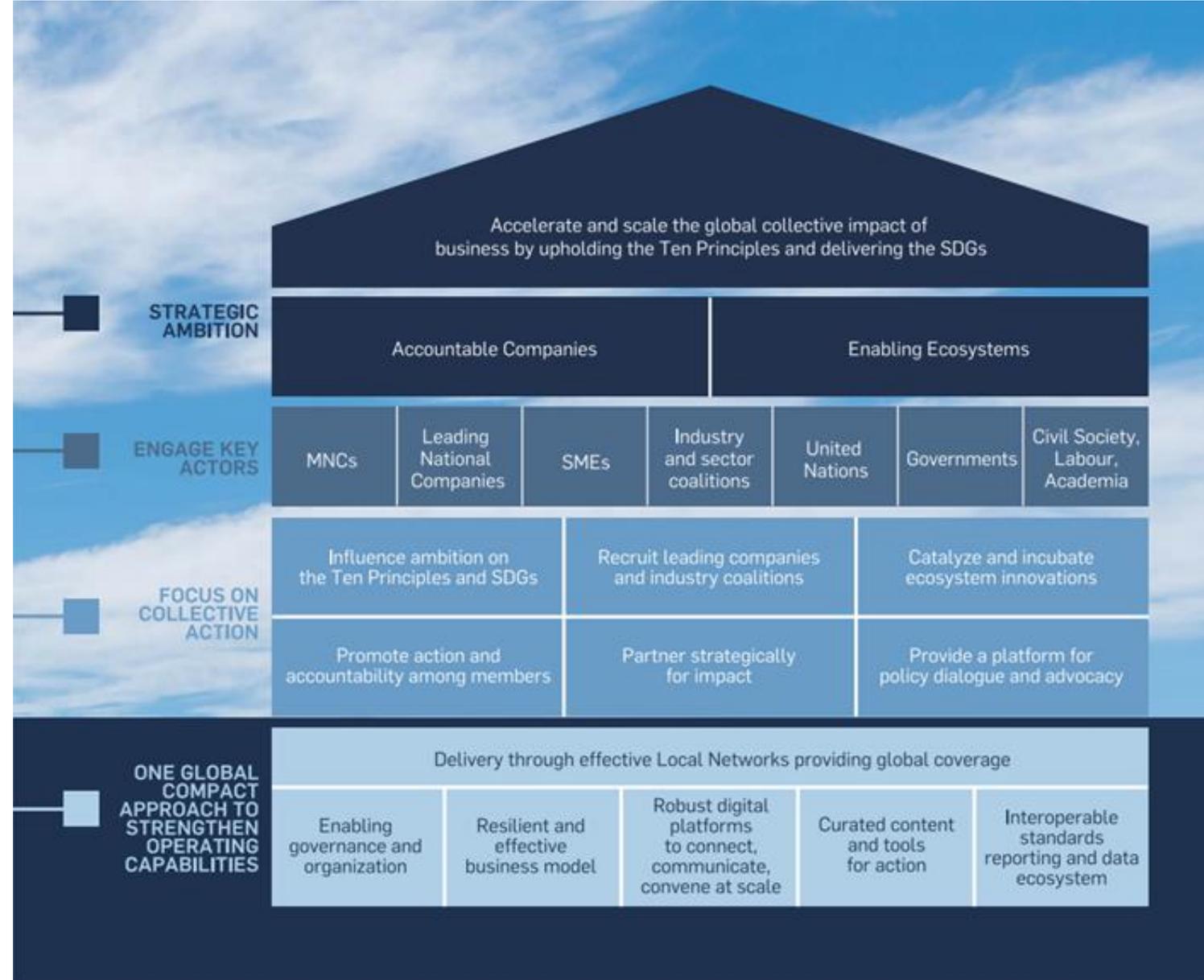


*„Verbinden wir die Kraft der Märkte  
mit der Autorität universaler Ideale.  
Versöhnen wir die kreativen Kräfte  
des Unternehmensgeistes mit den  
Bedürfnissen der Benachteiligten  
und der Erfordernissen zukünftiger  
Generationen.“*

Kofi Annan, ehem. UN –  
Generalsekretär & Gründer des UN  
Global Compact

# UNGC Strategie 2021-2023

1. Verantwortungsbewusstsein von Unternehmen stärken
2. Ausgewogenes Wachstum von lokalen und regionalen Netzwerken im UNGC fördern
3. Messbaren Impact in priorisierten Bereichen ermöglichen
4. Gezielte Programme für KMUs schaffen
5. Aktives Engagement mit den UN forcieren



# Globale Trends

## Menschenrechte

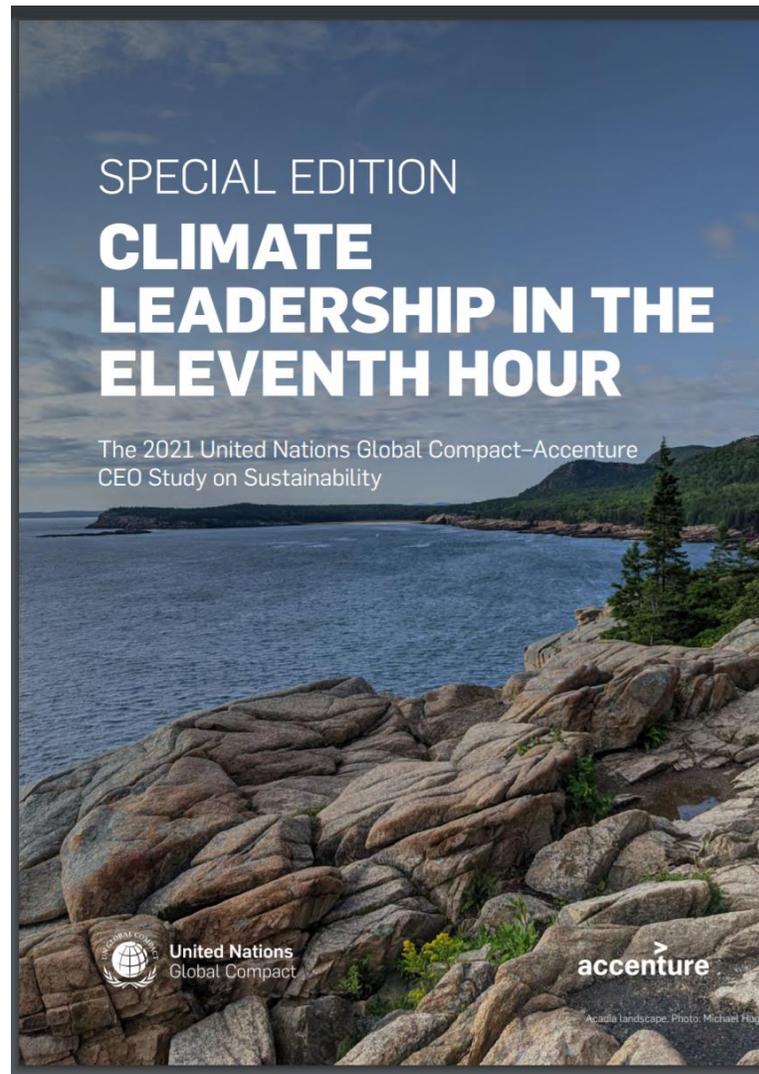


1. Entwicklung von „Soft Law zu Hard Law“
2. Zunahme an gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren
3. Zunehmender Druck von Stakeholder:innen auf Unternehmen, hier Verantwortung zu tragen

Quelle: Freshfields Bruckhaus Deringer: Nachlese zum Webinar des GCNA: „Menschenrechte in der Wirtschaft, Teil 2, Gegenwärtige Entwicklungen zur internationalen Gesetzgebung“, URL: <https://globalcompact.at/project/nachlese-gegenwaertige-entwicklungen-zur-internationalen-gesetzgebung>, 13.04.2021.

# Globale Trends

## Klima- & Umweltschutz



Perspektiven von

- mehr als 1.230 CEOs
- aus 113 Ländern
- und 21 Branchen

Qualitative und quantitative Studie

- 110 vertiefende 1:1 Interviews
- 560 CEOs vom globalen Norden
- 559 CEOs vom globalen Süden
- 886 männliche CEOs
- 143 weibliche CEOs

CEOs spüren die schädlichen Auswirkungen des Klimawandels bereits jetzt am eigenen Unternehmen und erkennen hier eine Notwendigkeit zur Anpassung und zum Aufbau von Widerstandsfähigkeit - vor allem in den Lieferketten.



**FIGURE 1: SUPPLY CHAIN INTERRUPTIONS DUE TO EXTREME WEATHER EVENTS POSE THE GREATEST PHYSICAL RISK DUE TO CLIMATE CHANGE.**

Which of the following do you see as major risks to your business or industry due to the physical impacts of climate change?

**TOP 3 RISKS BY REGION**



Abb. UNGC/Accenture (November 2021): *Climate Leadership in the Eleventh Hour*, S.14.

CEOs seien zum Großteil nicht ausreichend darauf vorbereitet, die Stabilität ihrer Betriebe mit dem derzeitigen Investitionsniveau zu Klimaanpassungsmaßnahmen zu schützen.



**FIGURE 11: GLOBAL MATURITY OF ADAPTATION AND RESILIENCE ACTIONS**

How mature do you believe your company is across the following climate adaptation and resilience actions?

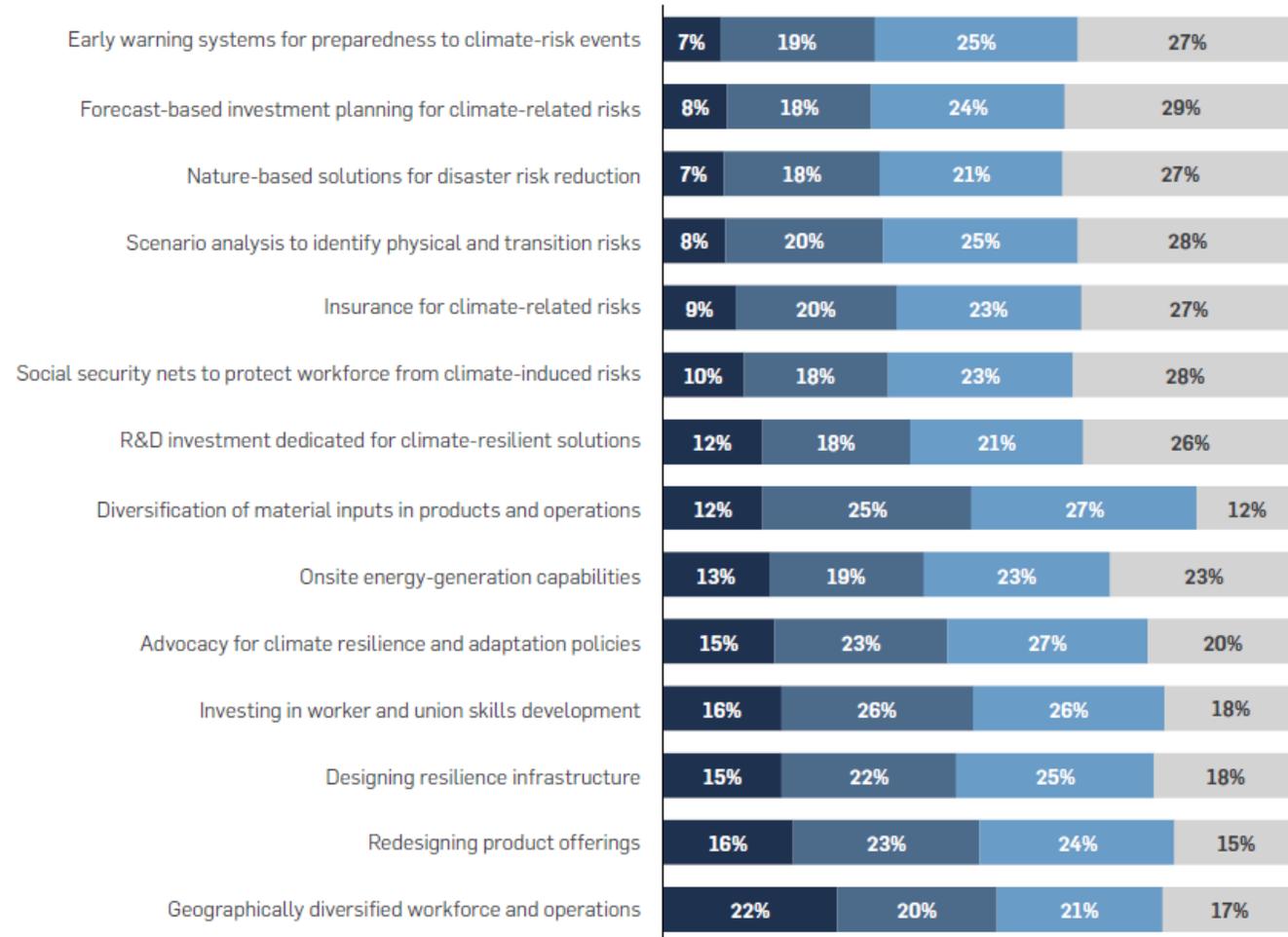


Abb. UNGC/Accenture (November 2021): *Climate Leadership in the Eleventh Hour*, S.14.

Nur ein geringer Prozentanteil der CEOs weltweit behauptet, dass Regierungen ihnen die nötige Klarheit gegeben haben, sich von der Pandemie in Einklang mit einem 1,5°C-Pfad zu erholen.



As CEO, to what extent do you agree Governments and policymakers have given business the clarity needed to recover better in line with a 1.5°C warming trajectory?

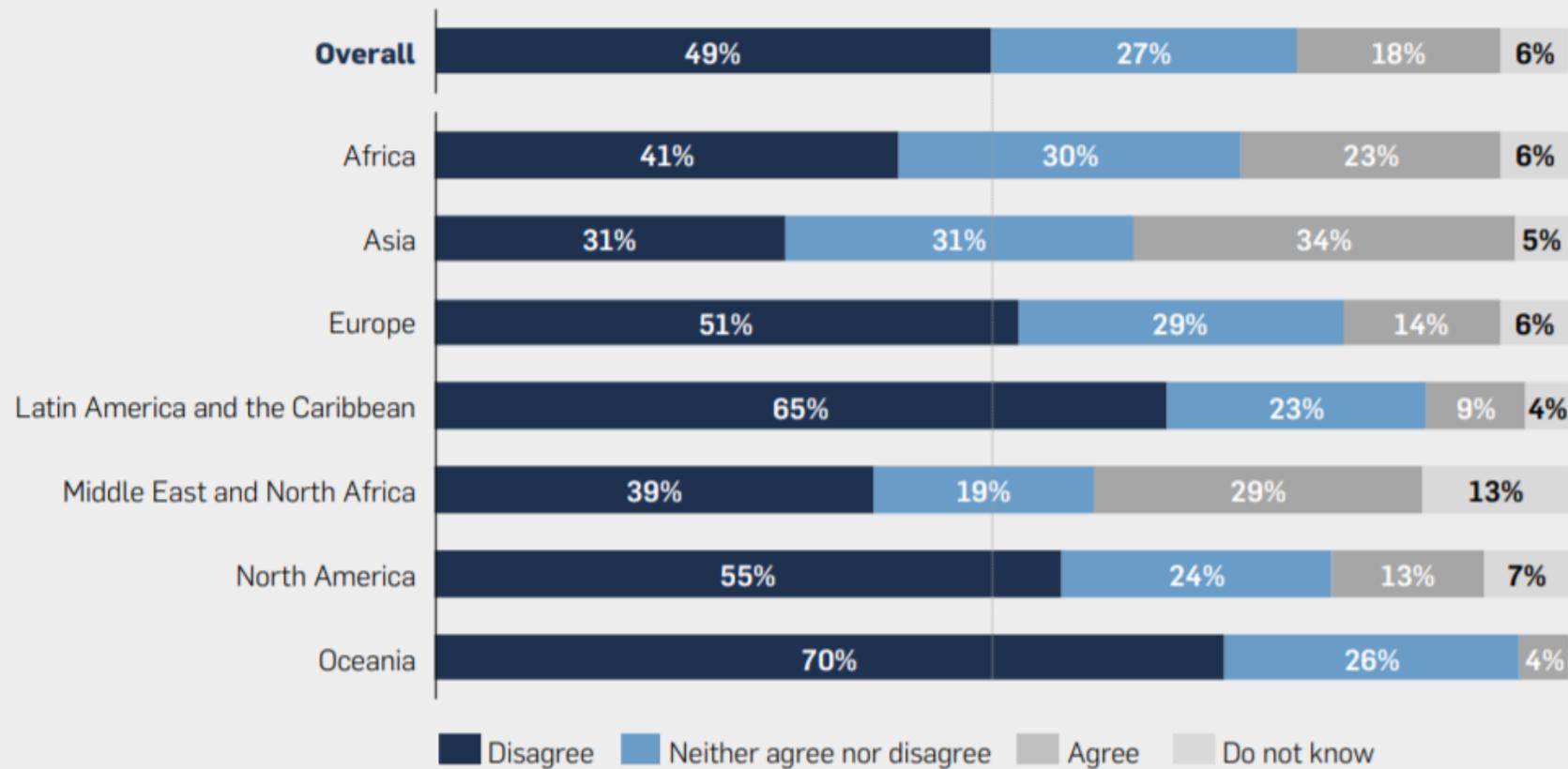


Abb. UNGC/Accenture (November 2021): [Climate Leadership in the Eleventh Hour](#), S.18.

Der Einfluss von Investor:innen und Kapitalmärkten stieg zunehmend in der Wahrnehmung der CEOs von 2019-2021.

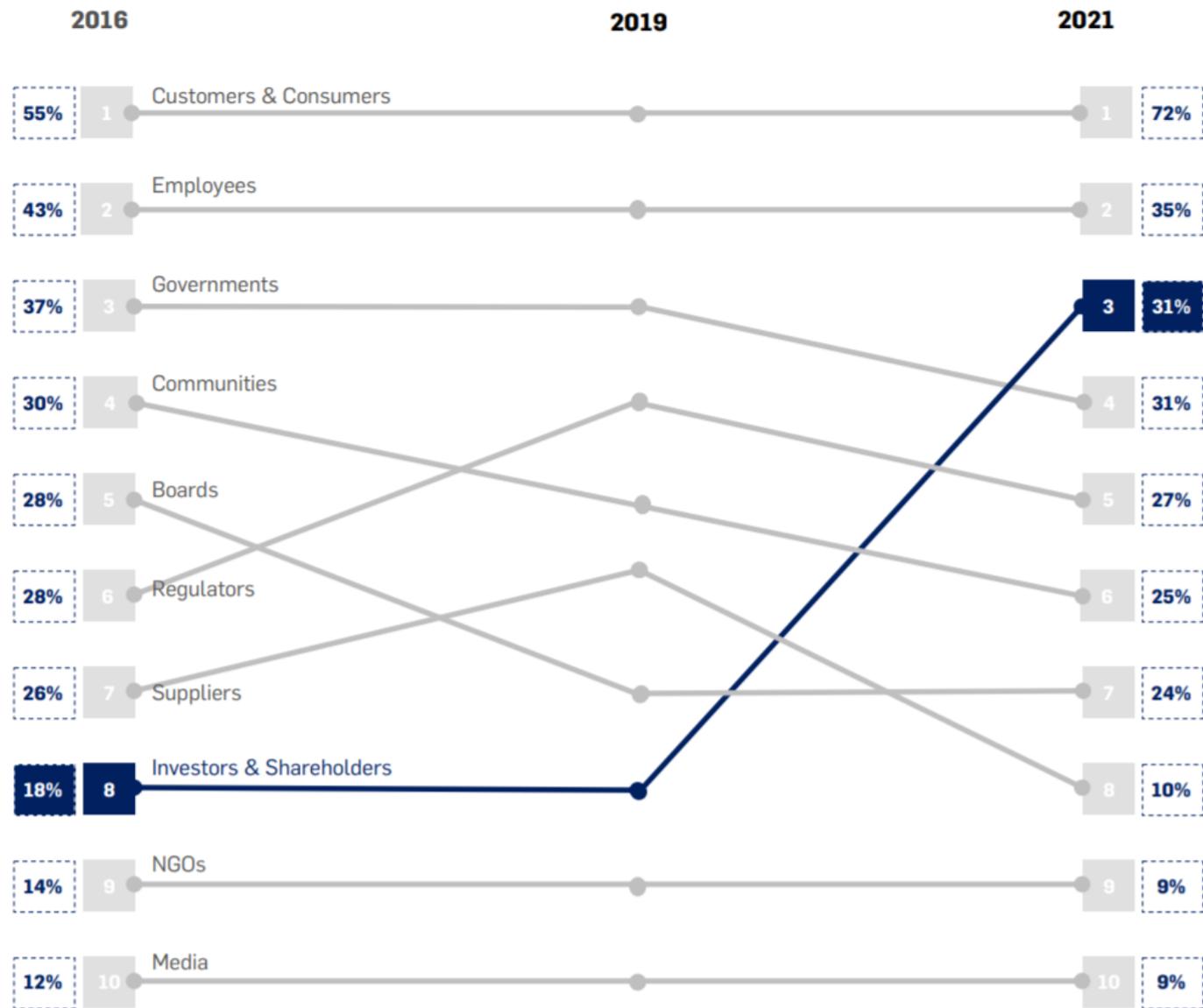


Abb. UNGC/Accenture (November 2021): *Climate Leadership in the Eleventh Hour*, S.21.

Die Ausweitung der Nachhaltigkeitsstrategie auf die gesamte Lieferkette ist die größte Hürde für Unternehmen nach einem Jahresumsatz von 25Mio USD, einen integrierten, unternehmensweiten Ansatz zu Nachhaltigkeitsaspekten umzusetzen.



Which barriers keep you from implementing an integrated and strategic company-wide approach to sustainability issues?

REVENUE BREAKDOWN: TOP 3 PRIORITIES

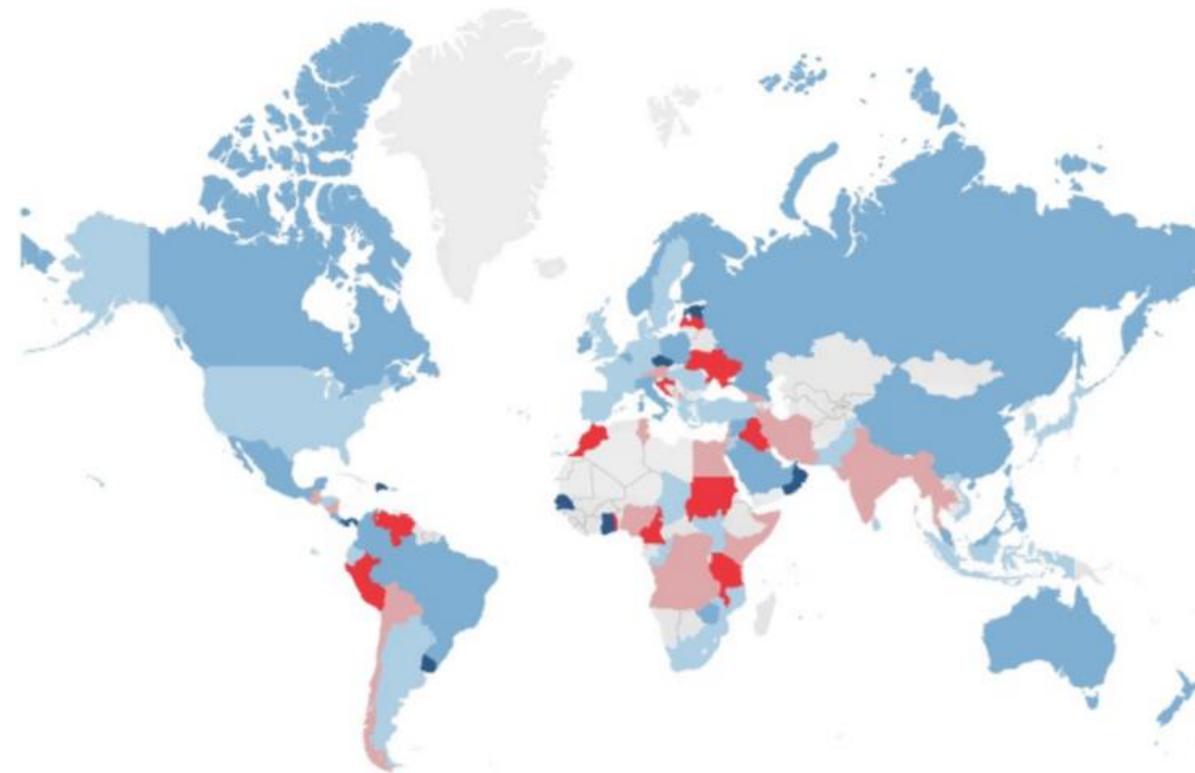


Abb. UNGC/Accenture (November 2021): [Climate Leadership in the Eleventh Hour](#), S.35.

CEOS im globalen Süden spüren einen Rückschlag ihrer Nachhaltigkeitsbestrebungen durch die Covid-Pandemie.



To what extent, on average, do you feel the pandemic has delayed or accelerated your sustainability progress?



- Significantly accelerated
- Moderately accelerated
- Little or no change
- Moderately delayed
- Significantly delayed
- Information unavailable

Abb. UNGC/Accenture (November 2021): [Climate Leadership in the Eleventh Hour](#), S.51.

# Die 10 Prinzipien & SDGs

Der UNGC fordert Unternehmen auf, einen **prinzipienbasierten Ansatz** des nachhaltigen Wirtschaftens zu verfolgen. Das bedeutet, zunächst verantwortungsvoll zu wirtschaften und dann Möglichkeiten zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen durch geschäftliche Innovation und Zusammenarbeit zu verfolgen – beides wichtige Beiträge zu den SDGs.



# Was können Unternehmen tun, um Entwicklung im Sinne der SDGs voranzutreiben?



Was haben Unternehmen davon, die SDGs in Unternehmensstrategien zu integrieren?

Zukünftige Marktchancen und Innovationspotential erkennen



Übergangsrisiken minimieren



eine verbindende Sprache und ein gemeinsames Ziel



**Global Compact**  
Network Austria

# VIELEN DANK

GLOBAL COMPACT NETWORK AUSTRIA

---

Stefanie Weniger, Head of Global Compact Network Austria  
[s.weniger@globalcompact.at](mailto:s.weniger@globalcompact.at)

 Austrian  
Development  
Agency

**respACT**  
austrian business council  
for sustainable development